



Freitag, 17. Januar 2025

3

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat trifft sich am Dienstag, 21.01.2025 um 19.00 Uhr im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal zu seiner ersten öffentlichen Sitzung in diesem Jahr. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 10.12.2024
- 3) Verabschiedung Haushaltsplan und Haushaltsatzung 2025
- 4) Beteiligung an der Sammelbeschaffung des Landes für ein LF10 der Feuerwehr Zaberfeld
- 5) Bebauungsplanverfahren „Wohnmobilstellplatz Zaberfeld“; Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss
- 6) Vergabeverfahren der Bauplätze in den Baugebieten „Gottesacker III“ in Zaberfeld und „Gartenäcker“ in Michelbach sowie der Bauplätze entlang der Kleingartacher Straße in Michelbach
- 7) Reaktivierung der Zabergäubahn – Information aktueller Sachstand
- 8) Annahme von Spenden vom 01.10.2024 bis 31.12.2024
- 9) Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Die Vorlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten können Sie auf unsere Homepage www.zaberfeld.de im Ratsinformationssystem des Gemeinderates nachlesen.

Diana Danner
Bürgermeisterin

Einladung zur Projektsitzung am 30.01.2025

Liebe Einwohner der Gemeinde Zaberfeld,
wir haben am Donnerstag, 30.01.2025 um 18.00 Uhr im Naturparkzentrum in Zaberfeld eine weitere Projektsitzung „Zaberfeld für biologische Vielfalt.“ Diese Projektsitzung ist öffentlich und wir würden uns sehr über mitwirkende Teilnehmer*innen freuen. Gerne können Sie das Projekt mit Ideen und Tatkraft unterstützen. Wir wollen in dieser Projektsitzung über folgende Themen sprechen:

- Nistkästen am Trimm-dich-Pfad im Mannwald: Erweiterung, Pflege
- Ablassen der Ehmetsklinge Ende 2025
- Vergabekriterien für die Schilder an Privatpersonen
- Ausschreibung Wettbewerb: Ihre Maßnahme für mehr Biodiversität in Zaberfeld
- Vorhaben der Akteure 2025
- Naturnaher Schulhof der Schule Zaberfeld

Übergeordnetes Ziel des Projektes Zaberfeld für biologische Vielfalt ist die Sensibilisierung und die Schaffung eines Bewusstseins für das Thema Biodiversität. Außerdem wollen wir eine Vernetzung der Akteure ermöglichen und Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt planen und umsetzen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Bitte geben Sie unter b.koch@naturpark-stromberg-heuchelberg.de eine kurze Rückmeldung, ob Sie kommen.



Wichtige Kontaktdaten und Informationen

Wichtige Rufnummern, ärztliche Bereitschaftsdienste, Öffnungszeiten sowie Informationen bei flächendeckenden Stromausfällen, Problemen in der Wasserversorgung, Notdiensten oder ähnliches finden Sie stets aktuell unter

www.zaberfeld.de

Bei Fragen hilft Ihnen auch gerne das Rathaussteam telefonisch unter 07046/96260 weiter.

Apotheken-Notdienste

Am Freitag, 17. Januar 2025

Salzl Schäfer Apotheke Eppingen, Brettener Str. 34 07262/4393

Am Samstag, 18. Januar 2025

Hirsch-Apotheke Bretten, Melanchthonstr. 74 07252/2228

Am Sonntag, 19. Januar 2025

Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2 07138/97180

Am Montag, 20. Januar 2025

Sender-Apotheke Mühlacker, Hindenburgstr. 41 07041/818030

Am Dienstag, 21. Januar 2025

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1 07135/5377

Am Mittwoch, 22. Januar 2025

Post-Apotheke Knittlingen, Stuttgarter Str. 1 07043/32323

Am Donnerstag, 23. Januar 2025

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4 07262/1888

Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html

Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Zaberfeld wird in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld in Zimmer 8 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **7. Februar 2025 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 266 – Neckar-Zaber – durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder – durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

– einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

– einen amtlichen Stimmzettelumschlag,

– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Zaberfeld, 14.01.2025

Bürgermeisteramt Zaberfeld
gez. Diana Danner
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Rathaus

Denken Sie bei Eis und Schnee an den Winterdienst!



© Foto - Shutterstock, Igor Link 1824512183

Glatte Straßen und wundervolle Schneelandschaften sind ein eindeutiges Zeichen dafür, dass der Winter Einzug gehalten hat. Wenn sich auf den Fenstern kunstvolle Eisblumen bilden, ist auch die Zeit für den Winterdienst gekommen, denn in der kalten Jahreszeit lauern Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Hier gilt: Bei Schnee muss geräumt und bei Eis gestreut werden. Während der Bauhof für gefahrlose Straßen sorgt, sind die Anlieger für das sichere Geleit auf den Fußgängerwegen entlang der Grundstücke verantwortlich. Wir möchten Sie daher über die Aufgaben des Winterdienstes informieren. Bitte denken Sie auch immer an den Umweltschutz und helfen Sie Ihren Mitbürgern.

Aufgaben der Gemeinde

Die Gemeinde hat die Pflicht die Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen, bei Schnee und Eisglätte zu bestreuen sowie Schneehäufungen zu räumen. Da es praktisch unmöglich ist, alle Straßen bei plötzlicher Eis- und Glättebildung durch Streuen in einen eis- und schneefreien Zustand zu versetzen, muss von Seiten der Gemeinde nicht das gesamte Straßennetz, sondern lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen der Fahrbahn gestreut werden. Diese Schwerpunkte sind in einem Streuplan festgelegt und nach Prioritäten geordnet. Zunächst werden alle Hauptverbindungsstraßen mit Gefällstrecken

geräumt bzw. gestreut und anschließend andere wichtige innerörtliche Straßen mit Gefahrstellen. Aus Rücksicht auf die Umwelt wird möglichst wenig Salz gestreut. Stellen Sie sich daher bitte darauf ein, dass nicht alle Straßen eisfrei sein können. Fahren Sie daher bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders vorsichtig. Unsere Bauhofmitarbeiter, geben sich alle Mühe, um die Straßen für Sie von Eis und Schnee zu befreien. Bitte haben Sie dennoch Verständnis, dass sie nicht überall gleichzeitig sein können.

Aufgaben der Bürger

Durch die Streupflichtsatzung wurde den Straßenanliegern die Räum- und Streupflicht auf den Fußgängerwegen übertragen. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche (z. B. Grünfläche, Parkplatz) getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt. Die Streupflichtsatzung schreibt vor, dass Gehwege in einer Breite von mindestens 1,00 m werktags bis spätestens 8.30 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr, geräumt und gestreut sein müssen. Sofern auf keiner Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist, gilt diese Pflicht beidseitig für die Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Die Räum- und Streupflicht endet um 21.00 Uhr. Sollte innerhalb dieses Zeitfensters Schnee fallen oder Schnee- bzw. Eisglätte auftreten, ist unverzüglich – bei Bedarf auch wiederholt – zu räumen und zu streuen. Achten Sie daher auf das Wetter und stellen Sie sicher, dass die Fußgängerwege sicher genutzt werden können.

Worauf muss ich achten, wenn ich im Winter meinen Pkw am Straßenrand parke?

Räum- und Streufahrzeuge mit Schneepflug benötigen eine Mindestbreite der Fahrbahn von über 3,00 m, um sicher durchfahren zu können. Daher sollte beim Parken am Straßenrand darauf geachtet werden, dass diese Breite eingehalten wird. Viele Anwohnerstraßen verfügen häufig nur über Gesamtbreiten von 3,50 m bis 4,00 m. In solchen Straßen sollte auf das Parken im Straßenraum bei winterlichen Bedingungen verzichtet werden, da die erforderliche Durchfahrtsbreite nicht gegeben ist. Außerdem sollte in dieser Zeit auf Wendepunkten ebenfalls nicht geparkt werden. Die Fahrer der Schneepflüge sind angewiesen, keine Risiken einzugehen und Straßen, die mit Anliegerfahrzeugen eng zugeparkt sind, nicht zu befahren. Als Folge können auch die Fahrzeuge der Müllabfuhr diese Straßen nicht befahren. Auch bei der Bereitstellung der Mülltonnen für die regelmäßigen Abfuhrungen, bitten wir Sie darauf zu achten, dass diese nicht hinderlich für den gemeindlichen Winterdienst an der Straße aufgestellt werden.

Wohin mit dem Schnee?

Werfen Sie den Schnee nicht einfach auf die Straße! Häufen Sie den Schnee am äußeren Gehwegrand an. Sollte hier nicht genügend Platz sein, kann der Schnee auch am Rand der Fahrbahn angehäuft werden. Eine Ablaufrinne zu den Straßeneinlaufschächten ist dabei frei zu halten.

Achtung! Bitte zuerst Schnee und Eis mechanisch räumen und dann mit abstumpfenden Streumitteln – Splitt, Sand oder Asche – abstreuen. Der Umwelt zu Liebe sollte möglichst kein Streusalz genutzt werden, denn das ist schädlich für Pflanzen und Grundwasser.

Tipps und Ratschläge!

Gemeinsam geht es besser, deshalb noch einige Tipps und Ratschläge für eine gute Zusammenarbeit. Geben Sie den Streufahrzeugen die Vorfahrt. Diese kommen schneller durch und Sie fahren sicherer auf geräumten und gestreuten Straßen. Parken Sie die Straßen nicht zu! Das Räumfahrzeug benötigt eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,00 m um die Straßen richtig räumen zu können. Stellen Sie Ihr Auto, wenn möglich, auf Ihrem privaten Grundstück ab. Steigen Sie, bei Schnee und Eis auf öffentliche Verkehrsmittel um. Sie fahren bequemer, sicherer und schonen die Umwelt. Falls dies nicht möglich sein sollte, fahren Sie vorausschauend, vermeiden Sie heftiges Lenken, Bremsen und Beschleunigen und halten Sie immer genügend Abstand

zum vorausfahrenden Fahrzeug. Sie sollten außerdem auf plötzlich wechselnde Straßenverhältnisse gefasst sein. Planen Sie zudem von vornherein mehr Fahrzeit ein.

Für Ältere, Kranke und Menschen mit Behinderung schippen!

Den einen freut die alljährliche Pracht, dem anderen bereitet sie Kopfzerbrechen: Für alte, kranke und behinderte Mitbürger kann die Räum- und Streupflicht zu einer kaum zu bewältigenden Last werden. Diejenigen, die wegen der winterlichen Kehrwoche besorgt sind, sollten daran denken, dass sie in ihrer Hausgemeinschaft oder Nachbarschaft oft mehr Hilfsbereitschaft und Unterstützung finden, als sie vielleicht annehmen. Die Nachbarn und Mitbewohner könnten sich den hilfsbedürftigen Menschen anbieten und das Schneeräumen und Streuen mit übernehmen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Zu verschenken

- 2-Sitzer-Sofa, schwarz, Kunstleder, gut erhalten, Tel. 6574.

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Tel. 9626-31 wissen lassen. Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 23.02.2025 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsorten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 27 Abs. 1 Bundeswahlordnung). Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.zaberfeld.de an. Beim Aufruf des Links <https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08125108> erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend durch unsere Amtsboten zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an gemeinde@zaberfeld.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Dieffenbacher, Tel. 07046/9626-12, E-Mail: lea.dieffenbacher@zaberfeld.de.

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 21. Deutschen Bundestags am 23. Februar 2025 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hinge-

wiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark sehingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon 0761/36122.

Zaberfeld für biologische Vielfalt



Zaberfelder Landschaftspflegetag am 8. Februar 2025 – Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Verbringen Sie einen tollen Tag in der Natur und wirken Sie mit bei der Erhaltung unserer wertvollen Kulturlandschaft!

Am **Samstag, 8. Februar 2025** findet der 14. Zaberfelder Landschaftspflegetag statt. Zusammen mit dem Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Heilbronn und dem Bauhofteam veranstaltet die Gemeinde Zaberfeld den Landschaftspflegetag.

Beim 14. Landschaftspflegetag wird es zwei Einsatzgebiete geben. Die erste Gruppe wird auf der Fläche vor dem Hochwasserrückhaltebecken am Riesenbach den Wildwuchs der Erlen stoppen. Auch die zweite Gruppe wird hinter der Ehmetsklinge auf einer Wiese die Erlen und das hohe Gras teilweise entfernen sowie die Kopfweiden zurückschneiden.

Der Einsatz dient gleichzeitig als wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt im Rahmen unseres Projektes „Zaberfeld für biologische Vielfalt“.

Wir laden alle Naturliebhaber und Pflanzenfreunde herzlich ein, sich an dieser Aktion zum Wohle unserer Natur und Gemeinde zu beteiligen.

Treffpunkt: Alle Teilnehmer (auch die Kinder) treffen sich um 9 Uhr an der Grillstelle/Unterstellhütte am Parkplatz der Ehmetsklinge (Leonbronner Seite unterhalb des Naturparkzentrums).

Ablauf: Begrüßung durch Bürgermeisterin Diana Danner. Anschließend werden alle Anwesenden in zwei Arbeitsgruppen eingeteilt. Die jeweiligen Gruppen laufen dann zu den beiden Einsatzgebieten. Vorort gibt es dann eine kurze Einweisung. Nach dem Arbeitseinsatz wird gegen 12.30 Uhr ein gemeinsamer Imbiss angeboten.

Geräte: Wer hat, kann gerne einen Rechen mitbringen.

Kleidung: gutes, wasserfestes Schuhwerk bzw. Gummistiefel, wasserfeste Kleidung (ggf. Schutzausrüstung) sowie gute Arbeitshandschuhe sind erforderlich.

Anmeldung: Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung unter Tel. 07046/9626-31 oder E-Mail: stephanie.stuber@zaberfeld.de bis zum 31.01.2025.

Ortsbücherei Zaberfeld



Kooperation mit dem Naturparkzentrum: Vorankündigung

Mitarbeitende des Naturparkzentrums werden gemeinsam mit Bürgermeisterin Diana Danner und dem Büchereiteam am 19.03.2025 einen informativen Abend gestalten, an dem Sie sich mit der heimischen Wildkräuterwelt vertraut machen können. Im Anschluss dürfen Sie Samen mit nach Hause nehmen, um ihre eigene Wildkräuterwelt zu erschaffen. Passende Bücher runden dieses wichtige und schöne Projekt ab. Notieren Sie sich diesen Termin, wenn auch Sie ein Teil dieser Aktion sein möchten!

Nacht der Bibliotheken: Save the Date

Am Freitag, 04.04., findet landesweit die „Nacht der Bibliotheken“ statt. In Zaberfeld werden wir uns mit einem Abendprogramm für Groß und Klein daran beteiligen. Ihre Kinder und Sie dürfen sich auf einen gemütlichen, unterhaltsamen, vielleicht auch etwas rätselhaften Abend freuen. Deshalb: Reservieren Sie diesen Termin schon heute in Ihrem Kalender.

Bücherei am Freitag, 24. Januar geschlossen

Die Bücherei hat am Freitag, 24.01.2025, geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Gute Vorsätze fürs neue Jahr? Wir haben die passenden Bücher!



Mehr Bewegung? Abnehmen? Weniger Alkohol? Oder einfach alles etwas gelassener nehmen? Gerade am Jahresanfang neigen wir dazu, unseren Lebensstil und unsere Gewohnheiten zu überdenken. Damit die Vorsätze lange halten und bestenfalls zu einer dauerhaften Veränderung führen, haben wir Ihnen verschiedene Bücher auf unserem Thementisch zusammengestellt, um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen. Greifen Sie zu – denn je tiefer wir uns mit unseren Vorsätzen auseinandersetzen, desto einfacher wird es mitunter. Ein immer guter Vorsatz lautet übrigens: Häufiger Büchereibesuche in den Alltag integrieren! Wir freuen uns auf Sie!

Jubilare und standesamtliche Mitteilungen

Alters- und Ehejubilare

Es feiern Geburtstag:

Am Dienstag, 21. Januar 2025

Frau Lydia Wütherich den 85. Geburtstag

Am Donnerstag, 23. Januar 2025

Herr Heinz Aldinger den 75. Geburtstag

Den Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Berichtigung: In der letzten Ausgabe hatte sich bei der Veröffentlichung des Geburtstages von Herrn Siegfried Götz leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Herr Götz durfte am vergangenen Samstag seinen 75. Geburtstag feiern. Wir bitten den Fehler und die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Sterbefälle, Geburten und Eheschließungen

Sterbefall

Am 03.01.2025 in Bad Friedrichshall
Dieter Siegfried Unger

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Mitteilungen anderer Ämter, Behörden und Stellen

Landratsamt Heilbronn

Kurz und bündig – der Pflegestützpunkt informiert

Erhöhung aller Leistungsbeträge der Pflegekasse

Der Rutsch ins Jahr 2025 bringt wesentliche Änderungen mit sich, die Pflegebedürftige und ihren Angehörigen zugutekommen. Schon im Jahr 2023 wurde bei der letzten großen Pflegereform beschlossen, dass die Pflegeleistungen erhöht werden sollen, um die häusliche Pflege zu erleichtern, die Pflegequalität zu erhöhen und die finanziellen Belastungen der Betroffenen zu verringern. Der erste Schritt der Umsetzung erfolgt bereits im Jahr 2024. Nun geht der zweite Schritt an den Start und das bedeutet, dass sämtliche Leistungen zum 1. Januar 2025 automatisch um 4,5 % erhöht wurden. Dies betrifft sowohl den häuslichen wie auch den teil- und vollstationären Bereich. Dazu gehören unter anderem eine Erhöhung des Pflegegeldes, bessere Sachleistungen und mehr Flexibilität bei der Nutzung von Pflege- und Entlastungsangeboten.

Eine weitere Veränderung wird zum 1. Juli 2025 in Kraft treten. Dabei werden die erhöhten Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege zu einem gemeinsamen Jahresbudget zusammengeführt. Diese Veränderung soll mehr Flexibilität und Entlastung ermöglichen. Die nächste reguläre Erhöhung wird im Jahr 2028 erfolgen. Die Anpassung wird sich an der allgemeinen Entwicklung von Preisen und Löhnen orientieren.

Wie genau der Leistungsanspruch für die einzelnen Pflegeleistungen aussehen und wie es sich mit dem Jahresbudget der Kurzzeit- und Verhinderungspflege verhält, dazu informiert der Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn. Darüber hinaus zeigt der Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn die möglichen Nutzungsmöglichkeiten auf und erklärt diese ausführlich.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn in der Lerchenstraße 40 ist telefonisch unter 07131/994-7178 oder -430 erreichbar.

Der Pflegestützpunkt im Gesundheitszentrum Brackenheim, Maulbronner Straße 15, ist unter 07135/9699-500 oder -501 und der Pflegestützpunkt im Gesundheitszentrum Möckmühl, Hahnenacker 1, unter 07131/994-8048 oder -6843 zu erreichen. Interessierte können sich auch per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de an die Pflegestützpunkte wenden.

Förderung für kleine und mittlere Unternehmen

Sonderprogramm „Spitze auf dem Land“

Das Sonderprogramm richtet sich an kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) mit neuen, hochinnovativen Produkten und Dienstleistungen. Lesen Sie auf unserer Gemeindehomepage den ausführlichen Artikel hierzu: Artikel-Code: 40484.

Obstbaumschnittkurs am 15. Februar

Der Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V. (LEV) bietet am **Samstag, 15. Februar, 10.00 bis etwa 13.00 Uhr**, einen Obstbaumschnittkurs an Streuobstbäumen in Gemmingen-Stebbach an. Artikel-Code: 40482

Aus den Tourismusverbänden

Kraichgau-Stromberg-Tourismus

Zwischen Weinbergen und Gravelrouten: Das Land der 1.000 Hügel auf der CMT 2025



Hoch die Hügel: im Land der 1.000 Hügel findet der Graveler beste Bedingungen für seine Leidenschaft

© Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. – SaddleStories.at

Am Messestand in Halle 6 am Stand 6F41 erhalten Besucher umfangreiche Informationen: sorgfältig ausgearbeitete Wander- und Radkarten, Tipps zu Touren und Erlebnissen sowie Ausblicke auf besondere Veranstaltungen 2025. Hier wird deutlich, wie abwechslungsreich die Möglichkeiten sind, die Region aktiv zu entdecken. Das Magazin „Handverlesen“, dessen dritte Ausgabe nun vorliegt, bietet dazu Geschichten, Empfehlungen und Geheimtipps, die die Seele der Region widerspiegeln und Lust machen, den Kraichgau-Stromberg zu erkunden.
Artikel-Code: 40488

Naturparkinfo

Aktuelle Naturparkinfos

Naturerlebnis – Veranstaltungen 2025

Das neue Jahr mit allen Veranstaltungen des Naturparks und der Naturparkführer*innen wird definitiv ein abwechslungsreiches Jahr! Ob Eselspaziergang, Kräuterwanderung oder Weidenflechten, hier ist für jeden das Richtige dabei. Durchstöbern Sie unsere Website <https://www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de/erleben> und kontaktieren Sie unsere Naturparkführer*innen. Den Flyer „Naturerlebnis“ mit allen Veranstaltungen gibt es als Download und im Naturparkzentrum als gedruckten Veranstaltungskalender zum Mitnehmen.

Beim Holzrücken – Mit Rückepferden unterwegs

Besuch beim Pferderücker Uwe Eitel und seinen Pferden.

26.01.2025; Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Naturparkforscher Jahreskurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren – Start Februar 2025

Auch dieses Jahr gibt es im Naturpark ein besonderes Erlebnis für Kinder. Freitagnachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr, an 9 Tagen (außerhalb der Schulferien) erforschen Kinder die Tier- und Pflanzenwelt. Bei Umweltprojekten arbeiten sie aktiv in der Natur, legen Hecken an, bauen Nisthilfen und vieles mehr. Die Welt der Dinos macht die Entstehung des Naturparks begreiflich. Ein Besuch des Naturparkzentrums, Wildkräuter sammeln sowie spannende Geschichten stehen auf dem Programm. Als Jahresabschluss ist eine Nachtwanderung zum Thema nachtaktive Tiere geplant. In gemischten Altersgruppen stärken die Kinder Selbstbewusstsein und Sozialverhalten, betreiben Naturschutz in der Heimat und erleben mit Spaß und Freude, dass Natur- und Umweltbildung daheim vor der Haustüre anfängt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich solange es freie Plätze gibt, ggfs. noch nach dem Starttermin. Der Kurs wird gefördert von der KSK Stiftung, sodass nur 40 € Kos-

tenbeitrag für Material/Nebenkosten entstehen. Weitere Infos über Naturparkführerin Angelika Hering, 07046/7741, angelika.hering68@gmail.com.

Vortrag: „Wildpflanzen für die Biogasanlage“ Eine wirtschaftliche und ökologische Alternative?

Werner Kuhn, Landwirtschaftsmeister am Hubertushof in Güntersleben, wird von seinen jahrelangen Erfahrungen mit dem Anbau von Wildpflanzen für die Biogasanlage berichten. Er wird auf Anbautechnik, Gasausbeute und betriebswirtschaftliche Aspekte eingehen. Außerdem werden ökologischen Vorteile und finanzielle Fördermöglichkeiten vorstellen.

05.02.2025, Uhrzeit: 19.00 bis 21.00 Uhr, Veranstalter: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg e. V. (LEV), Landratsamt Ludwigsburg – Fachbereich Landwirtschaft, Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart und Heilbronn, 07141/144-43010, Alicia.Laepfle@landkreis-ludwigsburg.de, Kostenbeitrag: frei, Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld; Anmeldung erwünscht.

Neckar-Zaber-Tourismus

Aktuelle Führungstermine

Sonntag, 19.01.2025, 15.00–16.30 Uhr: Familienführung Römermuseum Güglingen

Jeden 3. Sonntag im Monat bietet die Familienführung die Möglichkeit, die Dauerausstellung des Römermuseums im Rahmen einer altersgerechten und interaktiven geführten Besichtigung kennenzulernen. Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung! Treffpunkt: Römermuseum Güglingen, Marktstr. 18. Kosten: 4 €/Person, zzgl. ermäßigter Eintritt 3 €/Person.

Donnerstag, 23.01.2025, 16.00–17.30 Uhr: (W)Einblicke Kellerspaziergang

Der Kellerspaziergang mit kleiner Kostprobe in der Privatkellerei Willy, Nordheim. Kosten: 19 €/Person inkl. Betriebsführung, 3er-Weinprobe, Secco, pikantes Gebäck. Anmeldung: Privatkellerei Willy, Tel. 07133/95010, info@rolf-willy.de, Buchung online – Info: www.rolf-willy.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9.00–13.00 Uhr, Di.–Fr., .00–17.00 Uhr.

Schulen/Fortbildung

Realschule Güglingen

Schüleraustausch der Realschule Güglingen mit dem Collège „Jules Ferry“ in Auneau (F)

Bereits 6 Monate nach der letzten Reise nach Auneau waren in der Woche vom 5. bis 12. Dezember 2024 wieder französische Austauschschüler*innen in Güglingen zu Besuch. Insgesamt waren 21 Schüler*innen aus den Klassen 6 bis 10 der Realschule beteiligt. Trotz der großen Altersspanne war die Stimmung unter den Teilnehmer*innen sehr gut.

Aufgrund der Jahreszeit stand alles im Zeichen von „Advent“ und „Nikolaus“: Den Samstag verbrachte man gemeinsam an der Realschule mit verschiedenen Weihnachts-Workshops wie z. B. Karten und Sterne basteln, Plätzchen backen und Papier-Tannenbäume nähen. Das gemeinsame Tun ermöglichte dabei prima, gut miteinander in Kontakt zu kommen.

In den beteiligten Gastfamilien lernten die französischen Kinder dann verschiedene Advents- und Nikolausbräuche kennen. An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Familien, die ihre Gäste mit Adventskalendern, Nikolausstiefeln und vielen verschiedenen Aktionen liebevoll verwöhnt haben.



Die gemeinsamen Ausflüge führten die Austauschgruppe zu Ritter Sport nach Waldenburg, in die Eishalle Heilbronn, zum Schwarzlicht-Minigolf, ins Museum der Illusionen und natürlich auf den Weihnachtsmarkt.

Auch ein Besuch im Rathaus durfte nicht fehlen – nochmals ein großes Dankeschön für den herzlichen Empfang und die Einladung zur Pizza!

Nun freuen sich die Schüler*innen der RSG und die am Austausch beteiligten Lehrkräfte Katrin Vogel, Yvonne Wellhäußer und Sabine Arnold bereits sehr auf die nächste Fahrt in die Partnergemeinde Auneau zum erneuten Gegenbesuch.

(KV, YW, SA und EH)

Blanc-und-Fischer-Schule Sulzfeld

Der Vorlesewettbewerb – Die BFS kürt ihre beste Vorleserin

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels gehört zu den größten Schülerwettbewerben in Deutschland und begeistert jedes Jahr zahlreiche Kinder und Jugendliche. Am 06.12.2024 fand an der Blanc-und-Fischer Schule der spannende Vorlesewettbewerb des Schuljahres 2024/25 statt. In feierlichem Rahmen wurde die beste Vorleserin, Hannah Redemann, gekürt.

An der BFS haben alle sechsten Klassen unserer Gemeinschaftsschule mit großem Engagement teilgenommen. Die Organisation und Durchführung übernahmen die Deutschlehrerinnen Frau Maier und Frau Riecker (Lehramtsanwärterin).

Der Wettbewerb begann mit einer Vorrunde, in der viele motivierte Vorleserinnen und Vorleser aus den sechsten Klassen mit ihren Lieblingsbüchern und spannenden Geschichten das Publikum begeisterten. Dabei konnten alle Zuhörerinnen und Zuhörer in verschiedenste Welten eintauchen und ihre Favoriten anfeuern.

Die Jury, bestehend aus Frau Essing, Herrn Prüfer und Frau Hawthorn, erhielt tatkräftige Unterstützung von drei Schülerinnen und Schülern der sechsten Klassen. Gemeinsam wählten sie die besten Vorleser und Vorleserinnen aus, die im Finale gegeneinander antraten.



Nach einem mitreißenden Finale standen die drei Gewinnerinnen fest: 1. Hannah Redemann (6c) 2. Ankathrin Banović (6c) und 3. Carolina Siegler (6c). Zur Belohnung gab es tolle Preise, darunter Gutscheine für den Schulbäcker, einen Kinobesuch sowie eine Eintrittskarte für den Erlebnispark Tripsdrill.

Der Vorlesewettbewerb war ein voller Erfolg und ein Highlight für die gesamte Stufe 6. Wir freuen uns schon jetzt darauf, diesen besonderen Tag auch im nächsten Schuljahr für die kommenden sechsten Klassen erneut zu gestalten.

Berufsschulen

Infotag an der Christian-Schmidt-Schule

Neugierig auf die Zukunft? Die Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm öffnet am **Samstag, 1. Februar 2025, von 10.00 bis 14.00 Uhr** ihre Türen und lädt zum Infotag ein. Bei uns dreht sich alles um Bildungswege im technischen Bereich!

Weitere Informationen finden Sie unter www.css-nsu.de.

Artikel-Code: 40477

Informationsnachmittag zu den beruflichen Vollzeitschulen an der Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Am **Freitag, 7. Februar 2025 ab 15.00 Uhr** gibt es einen Informationsnachmittag zu den unterschiedlichen Ausbildungsgängen an der Christiane-Herzog-Schule.

Anmeldeunterlagen und den genauen Ablauf des Informationsnachmittages finden Sie auf unserer Internetseite:

www.chs-hn.de.

Artikel-Code: 40475

Musikschule Eppingen e.V.

Konzert in Vorbereitung auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“

Am Samstag, 18. Januar präsentieren sich um 11.00 Uhr im Bürgerhaus Schwanen muse-Schüler*innen mit ihren Wettbewerbsprogrammen, die sie für ihre Teilnahme bei „Jugend musiziert“ vorbereitet haben. Das Konzert dient dazu, das Auftreten und den Umgang mit Nervosität „unter Wettbewerbsbedingungen“ zu üben. Der Regionalwettbewerb wird am 25. und 26. Januar 2025 an den Musikschulen Heilbronn, Neckarsulm und Lauffen stattfinden. Neben den Streichinstrumenten und Percussion solo findet dieser 2025 auch u. a. in den Kategorien „Duo Blasinstrument und Klavier“ sowie „Ensemble Alte Musik“ statt. Lina Schock (Klasse Solange Komenda, Blockflöte) und Abel Grosan (Klasse Irina Postoronka, Klavier) sowie Casimir Fischer (Trompete, Klasse Iris Heber) und Carl Pfetscher (Klavier, Klasse Adrian Fischer) treten in der Duo-Wertung Blasinstrumente und Klavier an. Mark Martaler (Schlagzeug, Klasse Hiromi Shigeno) wird solistisch an unterschiedlichen Perkussionsinstrumenten mitmachen. Falk Simon und Johanna Holzmann (Violoncello, Klasse Oliver Krüger) werden in der Kategorie Streichinstrumente solo teilnehmen. Johanna Holzmann wird sich außerdem auch in der Kategorie „Ensemble Alte Musik“ als Trio mit einer weiteren Cellistin und einer Kontrabassistin präsentieren. Die Korrepetition unserer Schüler*innen übernimmt muse-Lehrkraft Minkyung Kim. Die Nachwuchsmusiker*innen freuen sich über zahlreiches Erscheinen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Volkshochschule: VHS-Unterland

Wechsel in der Außenstelle

Liebe Leserinnen und Leser, zum Februar wird sich die Leitung der VHS Außenstelle ändern. Julia Höneise wird Ihre zukünftige Ansprechpartnerin für alle Belange der VHS Unterland in Zaberfeld, Pfaffenhofen und Güglingen sein. Per E-Mail ist sie erreichbar unter derselben Adresse wie bisher, telefonisch unter 0152/22158933.

Ihnen danke ich für Ihr Interesse und Ihre Treue und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude beim Besuch unseres reichhaltigen Kursangebotes.

Ihre Doris Petzold

Duo Eigenart

Winter-Soirée in der Mediothek Güglingen

Was ist das? Mal groovt es, mal bringt es zum Lachen, mal lädt es zum Träumen ein. Es ist ein ungewöhnliches Crossover von Folk,

Weltmusik, Jazz und Renaissanceklängen mit noch ungewöhnlicherer Besetzung wie Shrutibox neben Gesang, klassische Gitarre und Saxofon.

Heinz Erhardt trifft Tango und Flamenco und alles harmonisiert stimmig, unverkrampft und berührend als ob es schon immer zusammengehört hätte.

Regina Büchner hat ihre Wurzeln hauptsächlich im Jazz, wo sie eine renommierte Saxofonistin ist, die mit vielen Größen der Jazzszene zusammengearbeitet hat.

Andreas Scheib entstammt der klassischen Gitarrenmusik und dem Folk und blickt auf eine langjährige Konzerttätigkeit zurück. Zusammen bilden sie Duo Eigenart.

Lassen Sie sich überraschen.

So., 26.01., 17.00–19.00 Uhr, Mediothek Güglingen, Eintritt: 16 €, Abendk. 18 €

Sonstige Schulen

Freie Johannesschule Flein

Infoabend

An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben. Am Mittwoch, 29.01.2025 findet um 19.30 Uhr in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsabend statt, bei dem das Konzept der Schule vorgestellt wird und auf individuelle Fragen eingegangen werden kann. Um Anmeldung unter Tel. 07131/635370 wird gebeten.

Kirchen, Diakonie u.ä.

Evangelische Kirchen

EJW Brackenheim

Zeltlageranmeldung gestartet

Die Anmeldung für die Zeltlager und Jugendfreizeiten des Evangelischen Jugendwerk Bezirk Brackenheim ist gestartet. Angeboten werden ein Sommerlager (31.07.–09.08.) und ein Traumlager (10.–16.08.). Die Hausfreizeit (17.–24.08.) und die Pflingstfreizeiten werden im Freizeitheim Zaberfeld sein. Außerdem werden Reiterferien (06.–13.09.), Wandertouren und Jugendfreizeiten in Italien (24.08.–05.09.) und Spanien (23.08.–04.09.) durchgeführt. Aktuell sind noch wenige Plätze bei der Familien-Skifreizeit frei.

Ausführliche Informationen und die Anmeldung finden Sie auf www.ejw-brackenheim.de. Ein kostenfreier Reiseprospekt kann unter 07135/15161 angefordert werden.

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



Sonntag, 19. Januar 2025

Wir starten mit der Winterkirche im Gemeindezentrum.

10.30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfarrerin Deborah Drensek mit Abendmahl im Gemeindezentrum Zaberfeld

Aufgrund stetig steigender Heizkosten möchten wir den Versuch starten, die Gottesdienste in Zaberfeld im Januar und Februar ins Gemeindezentrum zu verlegen, um so die hohen Heizkosten in der Kirche zu minimieren. Wir freuen uns, Sie im Gemeindezentrum begrüßen zu dürfen.

10.30 Uhr Kinderkirche in Michelbach in der Kirche
10.30 Uhr Kinderkirche in Zaberfeld im Gemeindezentrum OG

Dienstag, 21. Januar 2025

9.30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum Zaberfeld. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Deborah Drensek im Pfarramt (deborah.drensek@elkw.de, 07046/2132)

16.15 Uhr Jungschar „Himmelsstürmer“ im Gemeindezentrum Zaberfeld

Mittwoch, 22. Januar 2025

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Refresh – Bibelabend mit Jochen Baral im Gemeindezentrum

Donnerstag, 23. Januar 2025

17.30 Uhr Info-Abend für den Beginn des „Forschergeistes“ im Gemeindezentrum Zaberfeld. Eingeladen zum Info-Abend sind alle Kinder der 3. Klasse aus den Gemeinden Leonbronn, Ochsenburg und Zaberfeld-Michelbach gemeinsam mit ihren Eltern.

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus Michelbach

Vorschau:



CVJM – Zaberfeld e.V.



Neues vom CVJM

Vorschau:

Donnerstag, 30. Januar 2024

18.00 Uhr KöKi – Mädchenjungschar Königskinder im Gemeindezentrum für Mädchen von 7 bis 13 Jahren. Ansprechpartnerin: Isabella Marx

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg

Sonntag, 19. Januar 2025

9.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg im Gemeindesaal (Pfr. Niethammer)
10.30 Uhr Kinderkirche in Ochsenburg

Mittwoch, 22. Januar 2025

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Zaberfeld

Donnerstag, 23. Januar 2025

17.30 Uhr Info-Abend für den Beginn des „Forschergeistles“ im Gemeindezentrum Zaberfeld.

Winter-Kirche im Gemeindehaus in Ochsenburg

Auch in diesem Jahr wollen wir unserer Margareten-Kirche in Ochsenburg wieder einen „Winterschlaf“ gönnen. Das schont die Orgel, die durch die starken Temperaturschwankungen beim Heizen im Winter schwer zu leiden hat, es tut dem Kirchraum gut, der dann nicht mehr mit dem Schwitzwasser beim Abkühlen zu kämpfen hat und es schont vor allem unsere Finanzen. Das wiederum freut z. B. unsere Jugend- und Konfirmandenarbeit oder andere Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinde, für die wir dann mehr Geld zur Verfügung haben.

Herzliche Einladung daher wieder ab dem 19. Januar zum Gottesdienst im großen Saal des Gemeindehauses. Die Kinder der Kinderkirche treffen sich immer im Obergeschoss des Gemeindehauses.

„Forschergeistles“

Herzlich eingeladen wird zum Info-Abend am Donnerstag, 23. Januar 2025 um 17.30 Uhr für den Beginn des „Forschergeistles“ im Gemeindezentrum Zaberfeld.

Eingeladen sind alle Kinder der 3. Klasse aus den Gemeinden Leonbronn, Ochsenburg und Zaberfeld-Michelbach gemeinsam mit ihren Eltern.

Kath. Kirchengemeinde Güglingen



Freitag, 17. Januar 2025

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 18. Januar 2025

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 19. Januar 2025

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 21. Januar 2025

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 22. Januar 2025

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 23. Januar 2025

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 24. Januar 2025

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 25. Januar 2025

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 26. Januar 2025

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine

Die KreativZeit geht weiter ...

Am Mittwoch, 22.01.2025 treffen sich alle Strickbegeisterte, die gerne wieder für Neugeborene in Gambia Mützchen stricken möchten. Auf der Neugeborenenstation von Frau Dr. Loetz werden monatlich 100 Stück benötigt. Die Vorräte sind aufgebraucht, daher dürfen die Stricknadeln wieder ausgepackt werden. Wolle wird bereitgestellt. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Brackenheim. Ende gegen 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Unterstützer*innen!

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 17. Januar 2025

17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)

18.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren)

Sonntag, 19. Januar 2025

10.00 Uhr Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst

Vorschau

Sonntag, 2. Februar 2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Eberhard Dudszus
 Eberhard war mit seiner Familie fast 25 Jahre in der Ostukraine in der Nähe von Slawjansk als Unterstützer für Bedürftige tätig und war dort in Hilfsprojekte u. a. mit Straßenkindern engagiert.
 Seit Kriegsbeginn lebt er mit seiner Frau in Deutschland und koordiniert Hilfslieferungen und Unterstützung für die leidgeplagte Bevölkerung. Sie wollen wissen, wie es wirklich in der Ostukraine aussieht? Dann kommen Sie und lassen Sie sich informieren.

Vereinsnachrichten

TSV Michelbach



www.tsv-michelbach.com

Die 72. Generalversammlung am 05.01.2025

Am Sonntag, 5. Januar 2025 wurde die 72. Generalversammlung des TSV Michelbach um 19.00 Uhr im Sportheim in Michelbach abgehalten. Vorstand Hartmut Winter konnte 51 Mitglieder begrüßen, inklusive Bürgermeisterin Diana Danner, so wie die Gemeinderäte Alexander Müller, Jonathan Schüle und Stefan Simon und Ehrenmitglied Werner Müller.

Im Anschluss hielt er die Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder Ralf Merkle, Tamara Salomon, Susanne Rosenberg und Walter Beck und bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren sowie bei Petra und ihrem Team für die heutige Bewirtung. Er gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und erwähnte einige wichtige Termine im kommenden Jahr. Seinen Schwerpunkt legte er auf das Thema Ehrenamt und den damit verbundenen Zeitaufwand und die positive Mitgliederentwicklung. Als nächstes standen die Berichte der Funktionäre auf der Tagesordnung. Zuerst von Schriftführer Joachim Dehn, der das ganze Jahr 2024 Revue passieren ließ. Die Generalversammlung mit Ehrungen, Wahlen und Entlastung, das überaus positive Waldfest, Boule-Turnier und die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen. Zum Schluss dann der traditionelle Preisbinokel, die Nikolausfeier, das Glühweinfest und die nicht zu unterschätzende Funktionärsarbeit mit Sitzungen, Besprechungen und umfangreichen Festvorbereitungen. Ihm folgte der Bericht von Hauptkassier Petra Wunderlich. Detailliert trug sie die Einnahmen und Ausgaben vor und kam insgesamt auf ein positives Ergebnis. Größere Ausgaben waren hauptsächlich Sanierungen am Sportheim, Sportgeräte, Strom, Steuern, Übungsleiterkosten, Versicherungen und Abgaben an den WLSB. Einnahmen waren die Feste, Sportheimbewirtung, Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse und Spenden.

Gleich im Anschluss bestätigte Kassenprüfer Wolfgang Ott die ordnungsgemäße Tätigkeit von Kassier Petra Wunderlich und lobte ihre hervorragende Arbeit. Jugendvertreterin Leah Simon berichtete von einer positiven Entwicklung und lobte die gute Unterstützung durch die Eltern. Die Leichtathletikabteilung erwähnte mehrere erfolgreich abgeschlossene Sportabzeichen und Lilo Simon hob die Aktivitäten der Frauen- und Fitnessgymnastik mit mittlerweile bis zu 25 Teilnehmerinnen hervor. Es wurden zudem zwei Gesundheitskurse für 18 Teilnehmer angeboten. Auch gab es einen Nordic-Walking-Kurs und das Rope Skipping musste in zwei Gruppen aufgeteilt werden. Die Showgruppe hatte verschiedene Auftritte in der näheren Umgebung und das Airtrack-Turnen wird in der Zwischenzeit von 20 Kindern bis 15 Jahren angenommen. Anfang Dezember gab es eine größere Nikolausfeier mit Auftritten in der Halle in Zaberfeld. Für die Theatergruppe konnte Sabine Wütherich von der Aufführung der Kriminalkomödie „Fisch zu viert“ im Bürgerhaus berichten, aber leider wird es aus Personalmangel in diesem Jahr wohl nicht zu einem Auftritt

kommen. Mit Taiji, Yoga und Hula Hoop haben wir weitere Angebote im Programm. Die Abteilung Line Dance hat in der Zwischenzeit fünf Übungsgruppen und hatte mehrere Aufführungen bei verschiedenen Tanzveranstaltungen. Die Spielegruppe trifft sich jeden Donnerstag im Feuerwehrmagazin und hat auch schon ein Turnier veranstaltet. Die Freizeitsportler haben einen regen Trainingsbesuch und auch andere Aktivitäten wie Schlachten, Grillen, Wandern und Feiern kommen nicht zu kurz. Bei der folgenden Aussprache war das Thema, wie man möglichst alle Mitglieder mit einer Einladung zur Generalversammlung erreichen kann. Der Vorschlag von Hartmut war, das Ganze bei der nächsten Ausschusssitzung zu besprechen. Anschließend nahm Diana Danner gleich die Entlastung der Funktionäre vor, die einstimmig durch die anwesenden Mitglieder erfolgte. Die von Gemeinderat Stefan Simon durchgeführten Wahlen verliefen sehr zufriedenstellend, da alle zur Wiederwahl stehenden Funktionäre weitermachten und in ihren Ämtern bestätigt wurden. Mit Gerhard Heinz wurde ein zusätzlicher Kandidat in den Wirtschaftsausschuss gewählt. Nach der Pause standen die Ehrungen an. Für 70-jährige Mitgliedschaft wurden Adolf Heidinger, Walter Dehn und Walter Wütherich, für 50 Jahre Bernd Aichert, Rainer Aichert, Joachim Dehn, Jürgen Diefenbacher, Willi Odenwälder, Lydia Ott, Wolfgang Ott, Bernd Rempp, Heinz Wütherich und Lydia Ott, für 40 Jahre Antonia Schmid geehrt. Alle bekamen einen Geschenkkorb, Urkunde und Anstecknadel des TSV Michelbach. Danach gab es Weingeschenke für verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten einiger Mitglieder. Bürgermeisterin Diana Danner nutzte die Gelegenheit, um Andrea Winter, Lilo Simon, Peter Faber und Hartmut Winter mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Zaberfeld für umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeiten zu würdigen. Unter dem Punkt Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen und so wurden nur noch alle weiteren Termine und Aktionen für das Jahr 2025 genannt. Mit den besten Wünschen und einem Dankeschön an alle hat Hartmut die Generalversammlung um 22.00 Uhr offiziell beendet.

TSV Michelbach – Freizeitsport

Schlachtfest, 18.01.2025

Im Sportheim vom TSV Michelbach. Die Abt. Freizeitsport lädt wieder ein. Am Samstag, 18.01.2025 gibt es ab 11.00 Uhr wieder Kesselfleisch zum Verzehren, es kann aber auch wieder abgeholt werden. Das Sportheim ist bewirtschaftet und nachmittags gibt es auch Kaffee und Kuchen. Die Freizeitsportler freuen sich auf Ihren Besuch.

TTC Zaberfeld



Jedermann-Turnier 2025

Am Samstag, 1. Februar 2025 heißt es wieder „An die Platte fertig los!“ Unser traditionelles Jedermann-Turnier findet wieder statt und lädt alle Tischtennis-Begeisterte in die Zaberfelder Mehrzweckhalle ein. Die Halle ist bereits ab 11.30 Uhr geöffnet und bewirbt. Turnierbeginn ist um 14.00 Uhr. Neben kühlen und warmen Getränken, verwöhnen wir Sie mit selbstgebackenen Kuchen, unserem legendären TTC-Burger, leckeren Maultaschen, warmen Fleischkäse, selbstgemachten Kartoffelsalat u. v. m. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen. Barbetrieb mit Musik am Abend.

Für alle Teilnehmer bestehen bis zum Turnierbeginn immer mittwochs und freitags ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Trainingsmöglichkeiten. Um vorherige Anmeldung zum Turnier wird gebeten: Silke Baumbach (07046/881505, baumbachzaberfeld@t-online.de). Anmeldeschluss am Turniertag ist um 13.30 Uhr.

Auf die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten warten tolle Sachpreise – gesponsert von Ellen's Mode, Stuber Reisen, die Bastler – Werbung, Praxis für ganzheitliche Manuelle Therapie – Sonja Oliveira Diefenbacher, Landcafé Leinberger, Pizzeria „Da Franco“, Geflügelhof Stotz und Metzgerei Höfle. An dieser Stelle bereits

heute ein herzlicher Dank an alle Sponsoren für die tollen und zahlreichen Preise!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch!

Ihr TTC Zaberfeld e. V.

TTC Zaberfeld – Jugend

Jugend 13 | Meister der Bezirksliga

spannender als die Meisterschaft unserer Jugend 13 I kann man es nicht machen ...

Nachdem man am vorletzten Spieltag gegen den Tabellenzweiten aus Affaltrach nach einem 1:5-Rückstand noch zum 5:5 ausgleichen konnten standen die Weichen eigentlich klar auf Meisterschaft – ein Sieg gegen Neckarsulm und der Drops wäre gelutscht. Aber wie so häufig kommt es dann doch anders als gedacht und am Spieltag mussten wir auf den in der Vorrunde ungeschlagenen Thies Wittek krankheitsbedingt verzichten. So reisten wir in der Aufstellung David Kennecke, Leon Schopp und Janina Torschmied mit gemischten Gefühlen nach Neckarsulm. Die Partie war so spannend und dramatisch, das wir am Ende mit 21:17-Sätzen (+4 Sätze für Zaberfeld) ein Unentschieden erspielten. Da es in dieser Liga eng zuzuging, war bis gegen 17.30 Uhr nicht klar auf welchem Tabellenplatz wir am Ende landen würden. Schließlich konnte uns Affaltrach ein Unentschieden gegen Böckingen vermelden, was wiederum die Meisterschaft für uns bedeutete. Die Jubelschreie waren sicherlich in ganz Zaberfeld zu hören. Somit konnten wir mit 6:4-Punkten eine äußerst knappe Meisterschaft mit einem einzigen Spiel Vorsprung vor den ebenfalls mit 6:4-Zählern zweitplatzierten Affaltrachern erringen. Der Absteiger – TSV Weinsberg (unsere einzigste Niederlage) musste mit 4:6-Punkten als Tabellenletzter leider absteigen.



Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft an Thies, David, Leon und Janina – ihr seid spitze!

Landfrauen Ochsenburg



Einladung zur Jahresauftaktveranstaltung am 24.01.2024 ab 18.00 Uhr

Auch die Ochsenburger LandFrauen begrüßen das neue Jahr und laden ein auf Glühwein, Punsch, Bier, alkoholfreie Getränke, rote Wurst, Waffeln und Selbstgebackenes.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste im Gemeinschaftsraum im Feuerwehrmagazin.

Ab diesem Abend wird auch das neue Programmheft für 2025 verfügbar sein.

Wie bereits auch letztes Jahr wird es an diesem Abend möglich sein, bei uns Mitglied zu werden und der 1. Mitgliedsbeitrag wird erst ab 2026 berechnet.

Alles auf einen Blick

MGV Ochsenburg



Generalversammlung Liederkrans Ochsenburg e.V. 1851

Zu unserer Generalversammlung am Samstag, 1. Februar 2025 laden wir die Vereinsmitglieder und alle Interessierten recht herzlich ein. Die Versammlung findet in Michelbach im Gasthaus Zabergäustern statt. Beginn der Generalversammlung ist um 18.30 Uhr. Wer Lust hat, kann sich gerne der Wandergruppe von Ochsenburg nach Michelbach anschließen. Treffpunkt ist hier um 16.30 Uhr am Ochsenburger Friedhof. Im Anschluss an die Versammlung ist eine kleine Winterfeier mit einem gemeinsamen Abendessen geplant.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Jahresbericht des Vorstands; 4. Bericht des Dirigenten; 5. Jahresbericht des Schriftführers; 6. Bericht der Kasse; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastungen; 9. Wahlen; 10. Ehrungen der passiven Vereinsmitglieder; 11. Termine 2025; 12. Verschiedenes. Anträge können bis zum 29.01.2025 bei Sebastian Schüle eingereicht werden.

Start Projekt Frauenchor

Vergangene Woche haben die Proben mit unserem Frauenprojektchor begonnen. Alle Frauen, die noch Lust haben einzusteigen, sind herzlich willkommen.

Die Proben finden mittwochs um 18.30 Uhr im Ochsenburger Feuerwehrmagazin statt.

Musikverein „Spielmanszug“ Zaberfeld e.V.



www.spielmanszugzaberfeld.de

Einladung zur Generalversammlung

Wir möchten schon heute alle Mitglieder und Interessierte zu unserer Generalversammlung am 26. Januar 2025 um 14.00 Uhr im Bürgersaal Leonbronn recht herzlich einladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht 1. Vorstand; 2. Bericht Schriftführer; 3. Bericht Kassier; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Bericht Jugendleiter; 6. Aussprache zu den Berichten; 7. Entlastung; 8. Bericht Dirigent; 9. Wahlen; 10. Anträge; 11. Verschiedenes.

Anträge an die Generalversammlung bitte schriftlich bis 17. Januar 2025 an den 1. Vorstand, Dirk Brauner.

Aus den Nachbarvereinen und -gemeinden

HUMAN Livin' the 80s in Pfaffenhofen

Samstag, 22. März 2025 um 20.00 Uhr, Wilhelm-Widmaier Halle in Pfaffenhofen. Kartenvorverkauf im Rathaus Pfaffenhofen oder online unter: eventim.de.

Seit über 10 Jahren bringt Human mit jedem Auftritt das unbeschreibliche Zeitgefühl dieses legendären und stilbildenden Jahrzehnts auf die Bühne zurück. Ihr dürft euch auf einen Abend voller Emotionen und Nostalgie freuen und auf eine einmalige Gelegenheit, die 80er-Jahre musikalisch wieder aufleben zu lassen. Präsentiert wird ein einzigartiges Live-Set mit unvergesslichen Hits von Depeche Mode, Madonna, Billy Idol, Eurythmics, David Bowie, Michael Jackson und vielen anderen Bands und Künstlern dieser Dekade. Lasst euch mitnehmen auf eine außergewöhnliche musikalische Zeitreise!

Weinbauarbeitskreis Zabergäu-Leintal

Zum Arbeitskreis am Montag 20. Januar um 19.00 Uhr bei den Heuchelberg Weingärtnern in Schwaigern sind alle Wengerter herzlich eingeladen.

Thema: Aktuelle Hinweise zur Bekämpfung von Peronospora und Mehltau für die Saison 2025, Viti Meteo, Einsparpotenziale. (2 Std. Sachkunde). Referent: Gottfried Bleyer WBI Freiburg

TC Blau-Weiß Güglingen

Herren 40 – Bezirksklasse 1: TC Blau-Weiss Güglingen vs. TC Freiberg 1:5

Den Pflichtspielauftakt der „Blau-Weissen“ ins neue Jahr machten die Herren 40 im Tenniszentrum Schwaigern. Nach der Auftaktniederlage im Dezember gegen Münchingen wollte man gegen das Quartett aus Freiberg unbedingt Boden gut machen, musste aber bereits nach den 4 Einzeln einräumen, dass die Gäste an diesem Tag einfach den Tick besser waren. Zwar konnten Daniel Kolb und Jochen Schinagel den Gästen in ihren Duellen lange Paroli bieten, am Ende blieb trotzdem nichts Zählbares und nur ein Vorentscheidendes 0:4 nach den Einzeln. Wenigstens konnten Jochen Schinagel und Thomas Moosherr im 2er-Doppel noch den Ehrenpunkt zum 1:5-Endstand einfahren. Vierter Spieler im Bunde der Gastgeber war Luciano Carnemolla.

Sonstiges

1. Roller- und Dreiradstammtisch Eppingen

Auch im neuen Jahr ist wieder regelmäßig Stammtisch. Wir treffen uns am 17. Januar 2025 ab 19.00 Uhr bei „Peker's in Schwaigern, Falltorstr. 10. Bitte gebt an, ob und mit wieviel Personen ihr kommt, da das Lokal nicht nur von uns als gut befunden wird.

Neujahrskonzert der Telefonseelsorge Heilbronn

Am Samstag, 25. Januar 2025, um 19.00 Uhr findet das Neujahrskonzert der Telefonseelsorge in der Kirche St. Augustinus in Heilbronn (Goethestr. 75) statt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Der Erlös des Abends kommt der Arbeit der Telefonseelsorge Heilbronn zugute.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau, Telefon 07264/70246-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Diana Danner, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld oder ihre Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und die Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033/6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
bad-rappenau@nussbaum-medien.de